

Ressourcenökonomische Grundlagen und Instrumente zur Förderung der Kostenwahrheit

Martin Kniepert

19. 10.2017

Im Rahmen der Veranstaltung

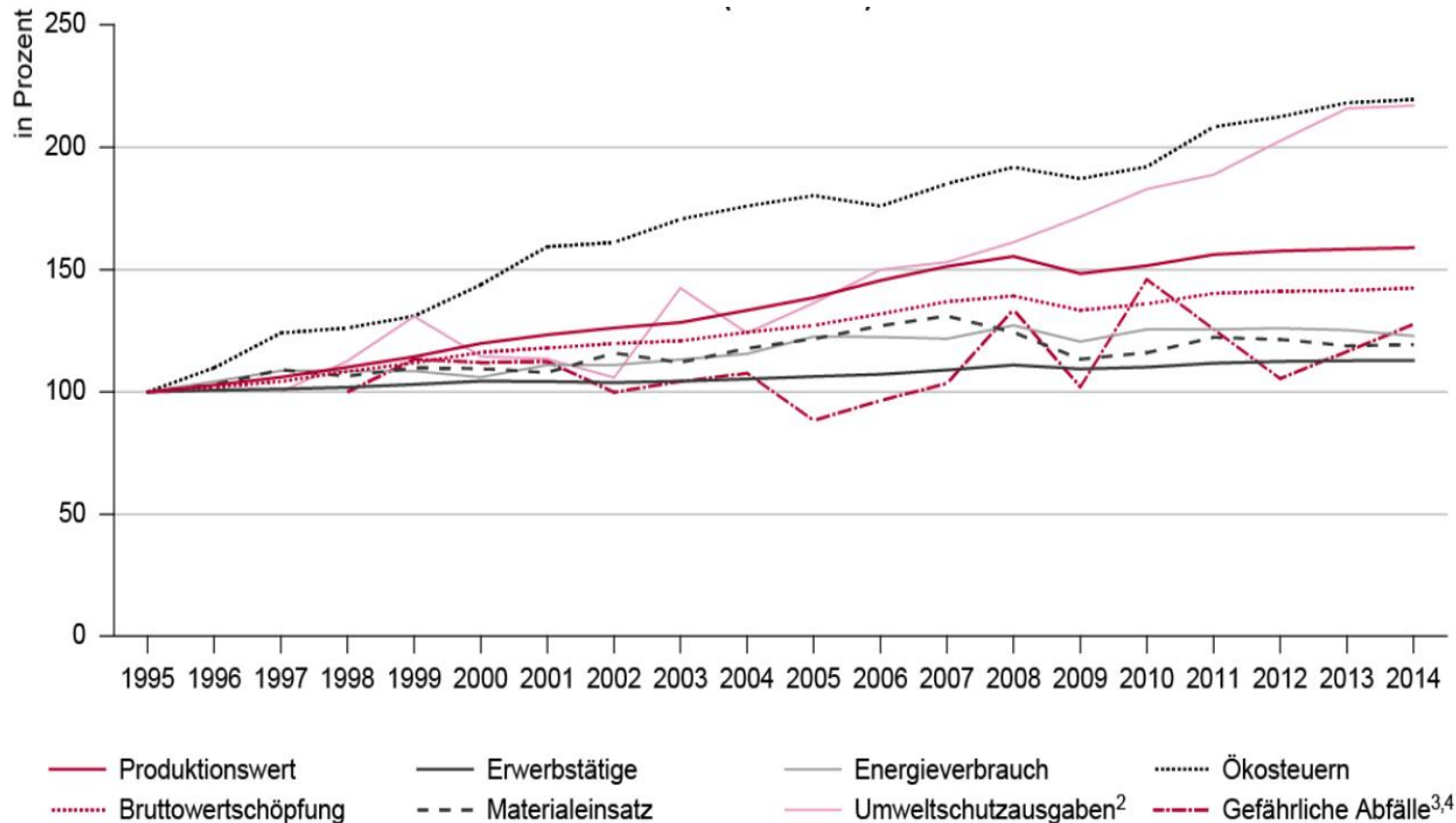
Kostenwahrheit – Chancen und Herausforderungen ökologisch und
wirtschaftlich nachhaltiger Entwicklung - IUFE

Grundlagen, Instrumente

- ❑ Ökonomisch-theoretische Grundlagen
- ❑ Instrumente
 - ❑ ökonomische/preistheoretisch begründete
 - ❑ ordnungsrechtliche begründete
- ❑ Zu grundlegender Kritik
- ❑ Erfolge der Maßnahmen?
- ❑ Zurück zu den grundsätzlichen Fragen.
- ❑ Antworten?

Gesamtentwicklung der Wirtschaft 1995-2014

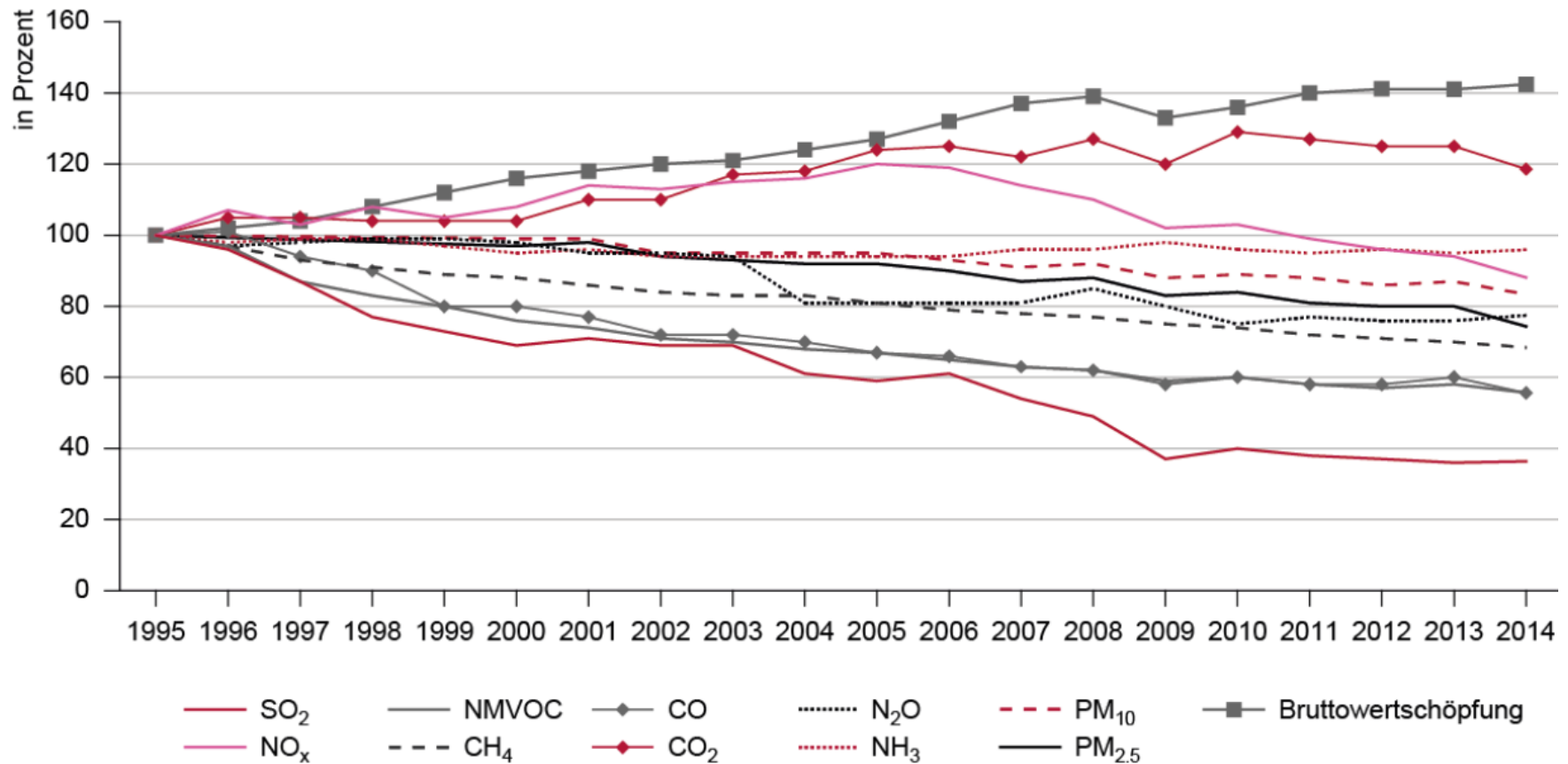
(ohne private Haushalte; 1995 = 100)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Integrierte NAMEA im Auftrag des BMLFUW; Umweltbundesamt. Erstellt am 25.04.2017. – 1) Bruch in den Zeitreihen des Energieeinsatzes, der Umweltschutzausgaben und der gefährlichen Abfälle. – 2) Daten für die Umweltschutzausgaben sind ab 1997 verfügbar. – 3) Daten für die gefährlichen Abfälle sind von 1998 bis 2010 verfügbar. – 4) Auf Grund der kurzen Zeitreihe werden die nicht gefährlichen Abfälle grafisch nicht dargestellt.

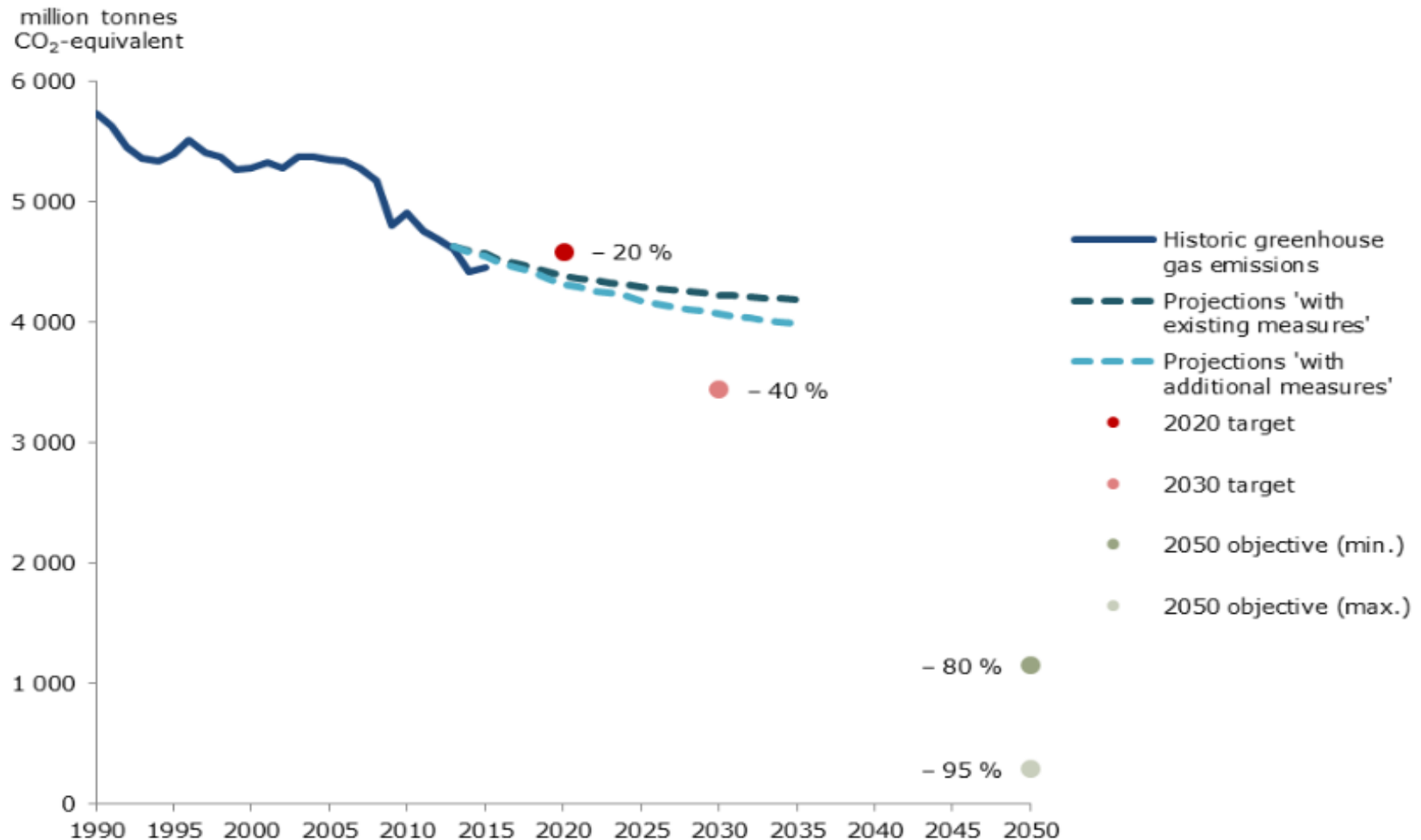
Entwicklung von Luftemissionen und Bruttowertschöpfung der Wirtschaft 1995-2014

(ohne private Haushalte; 1995 = 100)

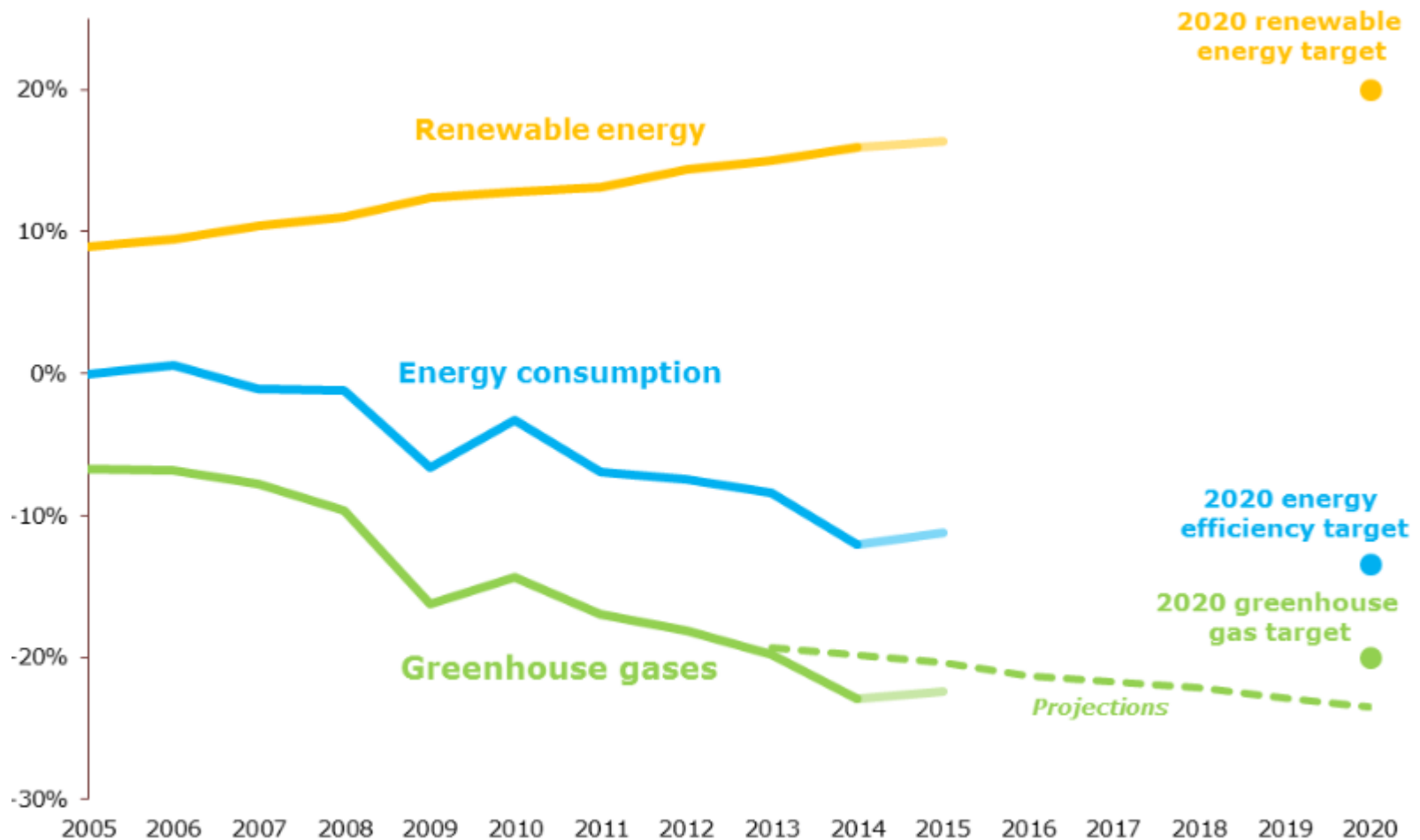


Q: STATISTIK AUSTRIA, Integrierte NAMEA im Auftrag des BMLFUW; Umweltbundesamt. Erstellt am 25.04.2017. – 1) Bruch in den Zeitreihen.

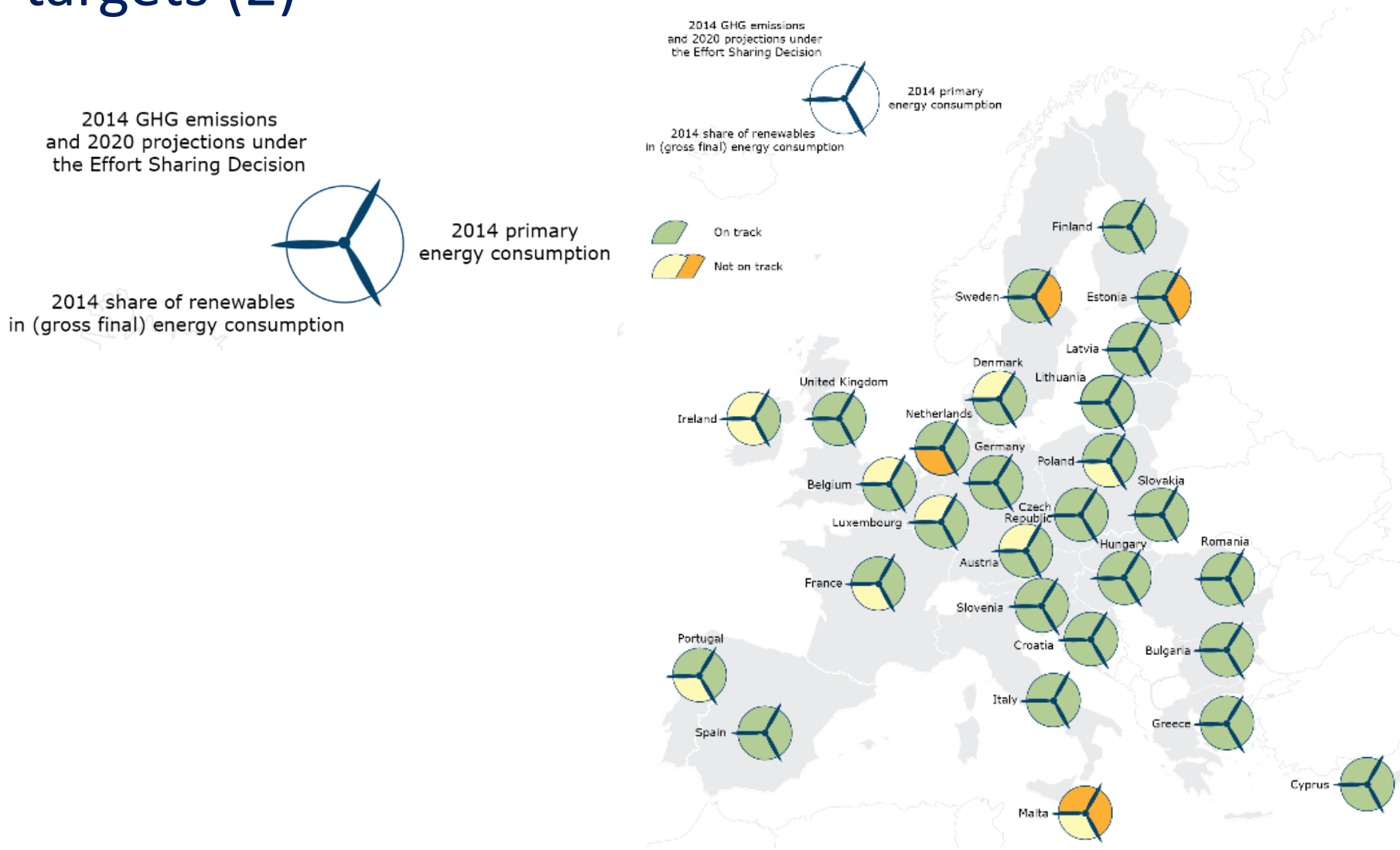
Greenhouse gas emission trends, projections and targets in the EU



EU progress towards 2020 climate and energy targets (1)



EU progress towards 2020 climate and energy targets (2)



...und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!